

Arbeitnehmerfreizügigkeit: Aufenthaltsrecht und soziale Rechte für Unionsbürger und ihre Familienangehörigen

Die Rechtsstellung arbeitssuchender Unionsbürger - Aufenthaltsrecht

Dr. Gisbert Brinkmann



Gliederung

- ❖ **I. Begriffsklärung und Rechtsgrundlagen**
- ❖ **II. Entwicklung des Freizügigkeitsrechts**
- ❖ **III. Aufenthaltsrecht für Unionsbürger und ihre Familienangehörigen, insbes. Arbeitssuchende**
- ❖ **IV. Probleme**



I. Rechtsgrundlagen

- 1. Primärrecht
(EUV, einschließl. Grundrechtecharta; AEUV)
- 2. Sekundärrecht (VO 1612/68 [jetzt VO 492/2011], RL 2004/38)
- 3. Nationales Recht (FreizügG/EU; SGB II, III, XII)



II. Entwicklung des Unions-(Gemeinschafts-)rechtes

- ⇒ 1957/58: Grundsätzliche Freizügigkeit für Erwerbstätige
- ⇒ 1968: VO 1612/68, Verwirklichung der Freizügigkeit für Arbeitnehmer
- ⇒ 1990/92: Nichterwerbstätigenrichtlinien
- ⇒ 2004/06: RL 2004/38 (Unionsbürger- oder Freizügigkeitsrichtlinie)
- ⇒ 2011: Konsolidierung der VO 1612/68 durch VO 492/2011



III. 1 Inhalt der Freizügigkeit

- Aufenthaltsrecht für Unionsbürger (Art. 21 AEUV)
- Diskriminierungsverbot aus Gründen der Staatsangehörigkeit (Art. 21 Abs. 2 GRCh, 18, 45 Abs. 2 AEUV, Art. 7 Abs. 2 VO 492/2011)



III. 2 Aufenthaltsrecht für Unionsbürger

- bis 3 Monate (Personalpapiere, sonst vorbehaltlos)
- 3 Monate bis 5 Jahre (Erwerbstätigkeit oder Nichterwerbstätigkeit)
- ab 5 Jahre (vorbehaltloses Daueraufenthaltsrecht)



III. 3 Aufenthaltsrecht für Arbeitsuchende

- **Arbeitsuchende = Nichterwerbstätige**
(umfassender KV-Schutz, ausreichende Existenzmittel)?
- **Voraussetzungen für „Arbeitsuche“**



III. 4 erstmalig Arbeitsuchende

- Zeitraum für Arbeitsuche



III. 5 Arbeitssuche nach einer Erwerbstätigkeit

- Erhalt der Erwerbstätigeneigenschaft
- Zeitraum für Arbeitssuche



III. 6 Aufenthaltsrecht für Familienangehörige

- im Sekundärrecht
- Akzessorisches Recht
- Kreis der Familienangehörigen



III. 7 Beendigung des Aufenthaltes

- bei fehlender Freizügigkeitsberechtigung
- bis 5 Jahre: bei Verstoß gegen die öffentliche Ordnung und Sicherheit
- bis 10 Jahre: + schwerwiegende Gründe
- ab 10 Jahre: + zwingende Gründe der öffentlichen Sicherheit



IV. Probleme

- 1. Unklarheit der EuGH-Urteile
- 2. Abschiebepaxis
- 3. Rückkehr nach Aufenthaltsbeendigung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

gisbert.brinkmann@bmas.bund.de

 0228-99/527-4350